

# Der Gefellschaffer

## Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

### Nagolder Tagblatt

Gez. Nr. 123

Samstag, den 21. August 1923

Herbeigeführte Zeitung im Oberamtsbezirk. — Anzeigen sind daher von bestem Erfolg.

Die Druck- und Verlagsanstalt befindet sich in Nagold. — Die Druckkosten sind durch den Verlag zu bestreiten. — Die Druckkosten sind durch den Verlag zu bestreiten.

Telegraphen-Adresse: Gefellschaffer Nagold.

Postfach-Nr. 5113. Stuttgart 5113.

Nr. 194

Dienstag, den 21. August 1923

97. Jahrgang

### Tagespiegel

Der König der Belgier hatte vor seiner Abreise nach Ha...

Der südafrikanische Abgeordnete und kroatische...

In dieser Woche wird mit der Legung eines Telegraphen...

### Immer höher mit der Teuerung

#### Wirtschaftliche Dummheiten

Es war nur ein kurzes Aufatmen. Auf die leichte Mark...

Die liegt in den inneren Verhältnissen und in der voll...

In seiner Angst, die Steuer nicht zusammenzubringen...

### Die Lothringer Schlacht

Nach der Kriegserklärung rollten im August 1914 Tag...

und Erloß-Diffusionen. Die Stellung erstreckte sich im...

### Die Ermordung Jaurès

In den „Schweizerischen Monatsheften für Politik und...

### Verurteilung Deutschlands im Fall „Wimbledon“

Haag, 20. August. Zur Zeit des Kampfes zwischen Ru...

In der Urteilsbegründung wird ausgesprochen: Nach...

Der Fall kann für Deutschland im Fall einer kriegsgeri...

Deutschland, die je nach dem „Wirtschafts“ sich immer noch...

### Vom Ruhrkrieg

#### Die Kontribution der Stadt Duisburg

Düsseldorf, 20. August. Die französische Agentur Hand...

Essen, 20. August. Einem holländischen Kassenboten wurden...

Einigen Beamten der Reichsbankniederstelle Witten a. Ruhr...

Essen, 20. August. Bei E. n. n. sollen zwei französische...

Rochlinghausen, 20. August. Der Tischler Gust. W. e. n. e...

Seit dem 11. Januar sind 10 104 Personen aus der Pfalz...

### Fabrikpionage

Düsseldorf, 20. August. Nach Havas hat General De...

### Die Leiden der Ruhrreisenden

Essen, 20. August. Nach einer bis 4. August reichenden...

### Kassenerregende Meldungen

Brüssel, 20. August. Der „Soir“ meldet, die Kriminal...

### Neue Nachrichten

#### Die Kohlenpreise über den Weltmarktpreisen

Berlin, 20. August. Nachdem die nach den letzten Lohn...



hären Voge Stellung zu nehmen. Die Geschäftsführung des Reichsrohstoffverbandes hat beim Reichsfinanzministerium die Aufhebung der Kohlensteuer beantragt.

#### Verlängerung der Markenbrotverforgung — Kartoffelkreditbank

Berlin, 20. August. In der Besprechung der deutschen Ernährungsminister unter Vorsitz des Reichsernährungsministers Dr. Luther wurde beschlossen, dem Reichsrat einen Antrag auf Verlängerung der Markenbrotverforgung vom 15. September bis 15. Oktober vorzulegen. Die Verfammlang war der Ansicht, daß die für das Wirtschaftsjahr 1923/24 in Aussicht genommene Getreiderücklage von einer Million Tonnen erhöht und die Verforgung der großen Verbrauchsgebiete über den 15. Oktober hinaus gesichert werden müsse. Die Mehrheit der Minister lehnte die Wiederaufnahme der Getreidemenge ab. Die Berichte über die Kartoffelernte sind, warme Witterung vorausgesetzt, nicht ungünstig. Um die Verteilung möglichst reibungslos durchzuführen zu können, ist bereits eine Kartoffelkreditbank gegründet worden, die dem Handel mit Geldmitteln an die Hand gehen soll. Auch die Städte sollen in Verbindung mit dem ortsanfässigen Handel den Verkehr fördern. Das Verkehrsministerium wird Getreide und Kartoffeln an erster Stelle befördern lassen. Sonstige verwendete gedeckte Wagen sind daher jeweils schnellstens zu räumen. Von der vorigen reichen Kartoffelernte sind nach der Mitteilung des Reichsministers nicht einmal 2 Prozent zu Spiritus gebrannt worden. Allseitig wurde die dringende Notwendigkeit anerkannt, den Anbau von Zuckerrüben zu heben und Vorkehrungen zu treffen, daß einerseits bei freier Zuckerbewirtschaftung die Verforgung des Mundzuckers an die Bevölkerung nicht beeinträchtigt und andererseits dem übermäßigen Ankauf durch die Zucker verarbeitenden Industrien und der Zuckerspekulation gesteuert werden kann. Die Notstände in der Fettverforgung sind nach der übereinstimmenden Ansicht der Minister auf den Mangel an ausländischen Zahlungsmitteln (Devisen) zurückzuführen. Es sollen daher für den Ankauf von ausländischem Fett unbedingt die nötigen Mengen von Devisen von der zuständigen Stelle angefordert werden. Bezüglich der Milchverforgung, die in den Reichsteilen sehr verschiedenartig ist, sollen neue Reichsmittel zur Verfügung gestellt werden, da die bisherige Reichsunterstützung sich bewährt habe.

#### Arbeitszeitverkürzung im Buchdruckergewerbe

Berlin, 20. August. Eine Vollversammlung der Buchdruckereibesitzer in Berlin beschloß, angesichts der neuen stark erhöhten Löhne vom 20. August an allgemein eine Arbeitszeitverkürzung vorzunehmen. Wo diese nicht ausreicht, die Betriebe über Wasser zu halten, sollen die Betriebe geschlossen werden.

#### Der Generallstreik in Hamburg zusammengebrochen

Hamburg, 20. August. Die Kommunisten haben, wie durch vorgefundene Papiere festgestellt ist, den Plan gehabt, in Harburg und Wilhelmsburg eine „Räterepublik“ zu errichten. Der Plan ist durch das rasche Eingreifen der dortigen Polizei, die von Hamburg unterstützt wurde, vollständig gescheitert und der Generallstreik in allen drei Städten zusammengebrochen. Die Kommunisten haben sich genötigt gesehen, selbst zur Wiederaufnahme der Arbeit auszurufen.

#### Handgranatenanschlag

Amburg (Oberspitz), 20. August. Bei einer Schloßgatterfeier überlebten mehrere Kommunisten auf den Fährer der Nationalsozialisten einen Handgranatenanschlag. Die Täter wurden verhaftet, als sie in einem bereitstehenden Kraftwagen davonfahren wollten.

#### Die Schulblöße

Berlin, 20. August. In der Rote vom 30. Juli an die englische Regierung erhebt der belgische Ministerpräsident Theunis gegen Deutschland den „Vorwurf“, daß es „auch heute noch keine Verantwortung für den Weltkrieg bestreite“. Der Berliner Professor Hans Delbrück erwidert sich in einem offenen Brief an Theunis, vor irgend einem zu vereinbarenden Richterstuhl oder vor Gelehrten an einem Ort, den Theunis bestimmen möge, nachzuweisen, daß die Verantwortung für den Ausbruch des Krieges Deutschland mit Unrecht aufgebürdet wird.

#### Eine Irreführung

Berlin, 20. August. Die Meldung der „New York Times“, der amerikanische Staatssekretär Hughes habe an die Regierungen von England, Frankreich, Belgien, Italien und Deutschland gleichlautende Noten gerichtet, daß kein Wechsel in der Haltung Amerikas zu der Europa-Politik eingetreten sei, wird von Hughes in Abrede gestellt. Er habe nur eine Erklärung an die Nachrichtenbüros gegeben, die vor allzu weitgehenden Auslegungen warnen sollten, die gewisse ausländische Pressevertreter an die Worte des Präsidenten Coolidge geknüpft haben.

#### Frankreichs letztes Wort

Paris, 20. August. Die „Liberté“ meldet, die 26 Seiten umfassende Note der französischen Regierung an England habe das letzte Wort Frankreichs in der Entschädigungsfrage dar. Unter der Voraussetzung, daß die Schulden Frankreichs an die Verbündeten gestrichen werden, sei es bereit, seine Entschädigungsansprüche auf 26 Milliarden Goldmark herabzusetzen, aber auf keinen Pfennig weniger. Die Franzosen werden aber im Ruhrgebiet bleiben, da das das einzige Mittel sei, um den Deutschen den Willen zum Zahlen beizubringen.

Der „Temps“ schreibt halbamtlich, Reichskanzler Stresemann solle die Gelegenheit benützen, um vor der Besprechung Poincarés mit Baldwin bestimmte Vorschläge zur Lösung der französisch-deutschen Streitfragen zu machen. Das von der Entschädigungskommission neuerlich (bei der Goldanleihe) wieder in Erinnerung gebrachte Wortrecht auf den deutschen Besitz könnte nur auf eine unaufrichtige deutsche Regierung hindernd wirken. Frankreich könne nicht dulden, daß die finanzielle Wiedergewinnung Deutschlands dem Kampf gegen Frankreich neue Rohrung bieten.

## An unsere verehr!. Leser in Stadt u. Land!

Von verschiedenen Seiten erfahren wir, daß die Nachhebungen nicht bezahlt werden wollen. Wir verweisen an den Kopf unseres Blattes, wo es deutlich heißt, daß Nachhebungen vorbehalten bleiben. Die Nachhebung ist gegenüber den heutigen Verhältnissen so gering, daß die Zeitungen so wie so gedrungen werden, das Erscheinen einzustellen. Die Verleger müssen nach Goldmark einkaufen, sofort bar oder sogar vorausbezahlen und dabei sollen die Verleger nichts nachfordern, was zudem in letzter Woche alles um das Zehnfache gestiegen ist? Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß derjenige, der die Nachzahlung nicht leistet, unser Schuldner bleibt! Es ist bedauerlich, daß nicht mehr Verhältnisse für unsere heutige traurige Lage vorhanden ist. Wir bitten unsere Leser in Stadt und Bezirk, den nachberechneten Betrag schnellstens zu entrichten. Durch Bezahlung erspart sich jeder Leser Spesen und Nachnahmegebühren.

Der wöchentliche Bezugspreis des „Gesellschafter“ vom 20. - 25. August beträgt Mk. 250 000.—

### Verlag „Der Gesellschafter“.

#### Denkmalsrede Poincarés — an England

Paris, 20. August. Bei der Einweihung eines Kriegerdenkmals in Charleville hielt Poincaré die Rede in seinem üblichen Stil. Frankreich werde sich nicht abhalten lassen, seine Politik weiter zu verfolgen. Wenn es in England Arbeitslose gäbe, so könne General Degoutte nichts dafür. Es gäbe keine Schriftstücke, mit denen man beweisen könnte, daß die Ruhrbelegung nicht rechtmäßig sei. Statt den Streit darüber zu entfesseln, wäre es nützlicher, wenn der eine oder andere eine praktische Lösung für die alle Verbündeten interessierende Frage der Entschädigungen suchen würde. Frankreich wünsche keine Trennung von den Verbündeten. Die öffentliche Meinung der Welt begriffe immer besser die Aufrichtigkeit der Absichten Frankreichs. Am Friedensvertrag dürfe nicht gerüttelt werden.

#### Englisch-französischer Minakrieg um Berlin?

Paris, 20. August. Der Berliner Berichterstatter des „Journal“ behauptet, Stresemann habe die feste Absicht gehabt, sich für eine Verständigung mit Frankreich zu entscheiden, er sei aber daran gehindert worden, nicht nur durch die englische Note, sondern auch durch gewisse Nachrichten, die aus London eingegangen seien. In London werden Ränke gesponnen, um die deutsche Reichsregierung einzufangen.

## Württemberg

Stuttgart, 20. August. Ein Polizeibeamter erschossen. Der 44 Jahre alte Kupferfächler und Betriebsrat August Reinbach, der 32jährige Maschinenarbeiter Ernst Gannwald und der 41jährige Kalkulationsgehilfe Theodor Böfer, sämtlich in Feuerbach, zogen am Samstagabend zum Burgschloßhof, um Pfäumen zu stehlen. Unterwegs wurde für alle Fälle ein Feuerrevolver probiert, den Reinbach bei sich trug. Der Polizeioberwachmeister Sahnelein, der gerade auf einer Streife war, wollte nun die drei auf Waffen unteruchen. Reinbach schoß ihm aber auf kurze Entfernung eine Kugel durch den Hals. Der Beamte stürzte sofort tot nieder. Ein zufällig in der Nähe in seinem Garten arbeitender Schuttmann konnte einen der Gefellen festnehmen und am selben Abend konnten die beiden anderen festgenommen werden. Reinbach ist wegen verbotenen Waffentragens verurteilt.

Eisenbahnnotgeld. Die Reichsbahndirektion Stuttgart gibt neben den Notgeldscheinen zu 1 Million nunmehr auch solche zu 5 Millionen Mark aus.

Die Gebühren für steuerliche Berechnungen im amtlichen Auftrag werden mit Wirkung vom 1. August 1923 auf das elfstündige erhöht.

Vermisslich. Seit einigen Wochen wird in Stuttgart der Studierende der Chemie Hans Stimmel vermisst. Er wurde zum letztenmal am 24. Juli mittags in der Rotenbühlstraße in Stuttgart gesehen. Man befürchtet ein Verbrechen. Die betrafften Eltern, zu denen der Verchwundene in den besten Beziehungen stand, haben für Ermittlung des einzigen Kindes eine Belohnung von 10 Millionen Mark ausgesetzt.

Das große Los. Der Hauptgewinn der 2. Klasse der Klassenlotterie mit 300 Millionen Mark (I. und II. zu 150 Millionen) wurde durch die Stuttgarter Firma J. Schmeitler, Marktstr. 6, verkauft. Die Glücksummer war 355 723.

500 Zentner Fett freigegeben. Die kürzlich in Untertürkheim auf Anzeige beschlagnahmten 500 Zentner Fett sind freigegeben worden, nachdem sich der Sachverhalt als unbedenklich aufgedeckt hatte.

Brand. In einem Autoschuppen in der Hedelfingerstraße in Wangen entstand, vermutlich durch unvorsichtiges Handeln mit offenem Licht, ein Brand, der einen Schaden von etwa 55 Millionen verursachte.

Schäferhundeverband. Die Ortsgruppe Stuttgart des Deutschen Schäferhundeverbands veranstaltete am Sonntag, den 20. August im Schlachthof in Gaisburg eine Sonderchar für deutsche Schäferhunde. Ehrenpreise von ganz bedeutendem Werte stehen zur Verfügung. Mit der Schau ist eine Schäferhundmesse verbunden. Zu dieser Messe haben sich eine ganze Anzahl kausstüchtiger Ausländer angemeldet, die sehr hohe Preise ansetzen wollen.

Heldenheim, 20. August. Schändlicher Unfug. In der Umgegend, namentlich in Bolheim, häufen sich die Felddiebstähle; hauptsächlich hat der Unfug eingerissen, daß nachts die Diebe rücksichtslos die Lehren vom Getreide abschneiden.

Friedrichshafen, 20. August. Keine oberhalblichen Zeitungen. Die heutige Montagausgabe der im Verband oberhalblicher Zeitungsverleger in Friedrichshafen zusammengetretenen 20 Zeitungen, sowie der im Verlag der „Oberhalblichen Volkszeitung“ in Ravensburg erscheinenden Zeitungen konnte heute nicht erscheinen. Die

genannten Verlagsfirmen leben sich außerstande, die von der Gehilfenschaft geforderte Lohnerhöhung von 12,5 Millionen auf 36,5 Millionen Mark Spitzenlohn für die laufende Woche auszubringen. Ein der Gehilfenschaft unterbreiteter Vermittlungsvorschlag, der den notwendigen Lebensbedingungen der Gehilfenschaft Rechnung getragen hätte, scheiterte im letzten Augenblick.

Höbblingen, 20. August. Brand. In Altdorf gab in der Nacht auf Sonntag infolge Kurzschluß vier Scheunen und ein Wohnhaus abgebrannt. Die reichen Getreide- und Futtervorräte wurden ein Raub der Flammen. Das Vieh konnte gerettet werden. Der Schaden geht in die Milliarde. Durch das Eingreifen der Daimler-Motorenfabrik von Esslingen wurde ein größerer Brandunglück verhindert.

Marktshöningen, 20. August. Kein Schäferlauf. Der Schäferlauf wird dieses Jahr mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit nicht abgehalten.

Gmünd, 20. August. Hoteldieb. In einem kleinen Hotel bestellte gestern nachmittag ein junger Mann ein Zimmer für die Nacht. Als einige Stunden später das Zimmermädchen das Bett richten wollte, stellte es sich heraus, daß der Gast mit zwei Bettdeckeln spurlos verschwunden war.

Hall, 20. August. Gipsfarge. Auf dem hiesigen Friedhof sind neue Gipsfarge aufgestellt, die ein Gewicht von nur etwa 60 Pfund haben, während die bisher gebräuchlich weit über einen Zentner wiegen. Die Särgen sind von der Kosmos-Sargfabrik in Hesselthal hergestellt.

Crispenhofen OÄ. Künzelsau, 20. August. Brand. In Scheuer und der angebauten Schuppen des Joh. Wächter in vollständig abgebrannt. Beinahe die ganze Gente ist mitgebrannt, desgleichen verschiedene landwirtschaftliche Maschinen.

Lauchheim, OÄ. Elmangen, 20. August. Brand. In der Nacht auf Montag brach bei dem Landwirt Johann Reiterhöfer in Forst und Vogel, bestehend aus Wohnhaus, Stallung und Scheuer, Feuer aus und brannte vollständig nieder. Die Entstehungsurache ist bis jetzt unbekannt.

Reutlingen, 20. August. Erregte Aufritte. Na dem Wochenmarkt am letzten Sonntag kam es zu erregten Szenen, weil vielfach die Bäuerinnen sich weigerten, die städtische Rotgeld in Zahlung zu nehmen.

Laupheim, 20. August. Tod aus Schrecken. In einem Gewitter schlug der Blitz in das Wohngebäude der ehemaligen Mühlenbesitzerseheleute Wälder. Der Schaden war nicht bedeutend, aber die Frau erlitt vor Schrecken einen Herzschlag.

Aus Hohenzollern, 20. August. Hagelanschlag. Felddiebstähle. Auf der Markung Weßingen ging letzte Woche ein Gewitter mit Hagelanschlag nieder. Der begleitende Sturm entwurzelte Bäume. Das noch draußen stehende Getreide wurde durch den Hagel schwer beschädigt. — In der Gegend von Hechingen mehrten sich die Felddiebstähle. Die Feldpolizei ist machtlos gegenüber diesen Raubzügen. Verschiedene Kraufandbesitzer haben sich zu einem Selbstschutz vereinigt.

Notlage der Herz- und Krankenkassen. Der Mittel-Kerzerverband und die Arbeitsgemeinschaft der Kranken-Kassenverbände haben in einer Sitzung unter Vorsitz des Leiters des Arbeitsministeriums eine Eingabe an die Staatsregierung um sofortige Gewährung eines möglichst günstigen Kredits von 40 Millionen Mark beschloßen, damit die Krankenkassen die Krathonorare für den Monat August bezahlen können. Reichsströbhilfe würde zu spät kommen.

Notlandung eines französischen Flugzeugs. Am Sonntag 18. August abends, mußte ein Flugzeug der französisch-rumänischen Verkehrsgeellschaft bei Dähingen, OÄ. Wellingen, notlanden. Der Führer, der einen Führerschein nicht besaß, wurde vorläufig festgenommen und das Flugzeug durch das Oberamt beschlagnahmt. Die Franko-Kummen legen ihre unerlaubten Flüge munter fort.

## Aus Stadt und Bezirk.

Rogold, den 21. August 1923.

Die Liga zum Schutze der deutschen Kultur hat zum Regeln- und Kulturkampf neuerdings wieder verschiedene Verlagsstücke herausgebracht und zwar ein Plakat „Weg vom Ruhrgebiet“, Rhein- und Ruhrbilderbogen, welche in unseren Schaufenster ausgestellt sind. Tarifierhöhung bei den Fahrposten. Vom 20. August an werden die Fahrpreise bei den Kreisposten auf 10000 A bei den Pferdeposten auf 7000 A je für das Tarifkontingent erhöht.

Der teure Zucker. Durch Verfügung des Reichsernährungsministers ist der Großhandelspreis für Zucker um 7000 000 auf 12 Millionen Mark für den Zentner auf Antrag der Raffinerie-Fabriken und der in der Zuckerindustrie beschäftigten Arbeiterschaft erhöht worden. In dieser Woche wird eine neue Preisverhöhung erwartet. Von nun an sollen die Preise wöchentlich festgelegt werden.

Tom Wetter. Eine norddeutsche Wettermarke berichtet: Die großen Aufdruckgebiete, Hoch- und Tiefdruckgebiete sind in zersprengter West-Ostbewegung gekommen, sie sind „wandelnd“ geworden. Bei dieser Wetterlage ist es wieder möglich, Vorherlagen auf Grund der fünf- bis sechstägigen Wetterwende zu machen. Zurzeit befinden wir uns etwa am Anfang einer solchen Wende. Die Regenfälle werden am Dienstag oder Mittwoch ihren Höhepunkt und dann ihren Abschluß finden. Dann ist wieder mit Aufhellung zu rechnen, die größere Wärme bringen, aber nur vorübergehend sein wird.

Der diskontierte Wechsel. In normalen Zeiten war es für den Geschäftsmann keine Ehre, wenn er viele Wechsel von sich in Umlauf gab. Heute ist es umgekehrt. Derjenige ist als Nichtkaufmann verächtlich, der es nicht versteht, die Not des Geldmangels kraft seiner diskontierten Wechsel auszunutzen. Die Reichsbank nimmt ja nur 32 v. H. Diskont. Sie läßt sich diese plumpe Notausnutzung ruhig gefallen. Wenn der Wechsel nach zwei Monaten vorgelegt wird, zahlte ich meine hundert Millionen in bedeutend schlechterer Mark. Es müßte doch so sein, daß ich den Kursunterchied dazuzahlen müßte. Damit das Wechselgeschäft nur für diejenigen gewinn-





Verbraucher stark Station einschließlich Lieferkosten beträgt für Stoffliche 3513 000 Mk. für Papierliche 3013 000 Mk. Hierzu kommen in Württemberg noch verschiedene Handelszuschläge. Die Kleinverkaufspreise sind im Sinn des Höchstpreisgesetzes Höchstpreise.

Neue Steinsalzpreise. Das Steinsalzmonopol hat die Preise ab 15. August neu festgelegt. Es kostet jetzt u. a. Steinsalz je Tonne 1 und großer 450 000 Mark je 100 kg. unversehrt ohne Eud. ab Werk.

Berliner Fettmarkt, 18. August. Butter: knappe Zufuhr, stämmliche Nachfrage; Preis zwischen Erzeuger und Großhandel 900 000 Mark & Pfd. Margarine: die Fabriken geben immer noch sehr geringe Mengen frei. Schmalz: Preise stehen mit den Deutschen an; Choler Western Steam 530 000, Pure Lard 560 000, Berliner Pralinschmalz 500 000 Mark. Speck, gefalt. amerik. 500-520 000 Mark & Pfd.

Berliner Getreidepreise vom 20. August in 1000 Mark: Weizen 7100-7400, Roggen 5200-5300, Gerste 6500-6800, Hafer 6500-6700, Weizenmehl 28 500-28 500, Roggenmehl 10 000 bis 15 000, Weizenkleie 2600-2800, Roggenkleie 3000-3800, Raps 7500.

Milchpreis in Berlin 120 000 Mark für Magermilch d. L. Eine Strohhalmfabrik kostet 100 000 Mark.

Nachdem oben der Preis für workenfreies Brot (1000 Gramm) in Berlin von 240 000 auf 200 000 Mark ermäßigt worden war, ist der Preis ab 20. August auf 200 000 Mark erhöht worden.

**Märkte**

Völlen, 20. August. Schweinemarkt. Zufuhr 28 Stück Milchschweine. Preis pro Paar Milchschweine 12-16 Millionen. Verkauf wurde alles.

Vieh- und Pferdemarkt Kottswil, 18. August. Dem Markt waren zugeführt: 61 Pferde, 2 Fohlen, 20 Ochsen, 42 Kühe, 150 Rinder, 2 Jiegen, zusammen 292 Stück. Es kosteten (in Mill. Mark): Pferde 100-1000, Fohlen 250-510, Ochsen 800-900, Kühe 200-300, Barfische 70-150, Kalbinnen 200-500, Ochsen (og. Ansehlinge) 150-300, Rinder (og. Ansehlinge) 100-120. Dem Schweinemarkt waren 141 Stück Milchschweine zugeführt. Begehrt wurden für Milchschweine je Paar 3-4. Der Handel war sehr langsam; ein größerer Rest blieb un verkauft.

Völlen, 20. August. Dem Schweinemarkt waren zugeführt 126 Stück Milchschweine. Der Preis für ein Milchschwein betrug 2,3-6,8 Millionen Mark. Der Handel war schleppend, ein kleiner Rest blieb un verkauft.

Völlen, 20. August. Viehmarkt. Zufuhr waren 6 Fohlen (1/2jährig Preis 900 Millionen, für 1/2jährig 190 Millionen Mark), 17 Ochsen und Stiere (1/2jährig Preis 185 Millionen Mark, 30 Kühe (Preis 280-500 Millionen Mark), 31 Kalbinnen (Preis 220-280 Millionen), 76 Stück Jungvieh (1/2jährig 55 Millionen, 1/2jährig 70 Millionen, 1/2jährig 118 Millionen Mark) Zusammen 160 Stück.

**Witze.**

Am Pensionist. „Bedenen Sie sich doch, Herr Herrscher, Sie haben wohl Angst vor dem Schinken?“ — „Oh nein, gnädige Frau. Ich habe schon doppelt so große Stücke Schinken gesehen u. habe keine Angst davor gehabt.“

„In der Untergrundbahn tritt einer seinem Hinterrum dauernd auf den Fuß, bis dieser schließlich meint: „Ja, sagen Sie mal, wollen Sie hier etwa einen Dauerrekord aufstellen?“

„Sie können die Pflanz, wenn Sie in den auch in Bier nehmen.“ — „Ach, Mama, laß doch schnell langsam Fischen holen.“

„Irgt man es Sie schon eine halbe Stunde an dem Schloß herum. Das kann doch unmöglich ihre Hausfrau sein.“ — „Doch, Herr Wachmeister. Meine Frau — blick! — hat mir ja schon — blick! — drei Eimer Wasser über den Kopf gegossen.“

**Anwärterige Todesfälle.**

Karl Sohn Rauter 48 J. Kottswil. Gottlieb Schmid 32 J. Hemmingen. Johanna Wübbrecht geb. Dittus 32 J. Leinrod. Wih. Seibt, 4. Variet. 48 J.; Karoline Rang geb. Wolf, beide in Freudenstadt.

**Das Wetter**

Die Störungen nehmen weiter überhand. Am Mittwoch und Donnerstag ist kühleres und vielfach regnerisches Wetter zu erwarten.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

Nach dem Gesetz über Änderung des Versicherungsgeleges für Angestellte und der R. W. O. vom 13. 7. 23 (R. W. O. S. 636 Nr. 59) erhält der § 1245 der R. W. O. folgende Fassung: „Bis auf weiteres gilt für Versicherer der Lohnklassen 1-12 die Lohnklasse 13.“ Es beträgt somit vom 20. August 1923 ab der mindeste Invalidenversicherungsbeitrag wöchentlich 800 M. Die freiwillig Versicherten dürfen von oben genanntem Zeitpunkt ab nur noch Marken in wöchentlichem Betrag von mindestens 800 M. verwenden.

Nagold, den 18. August 1923.

Beisetzungsamt:  
Schneider, sta. Amtmann.

Die Ortspolizeibehörden werden erneut auf den Erlaß des Ministeriums des Innern vom 11. Januar 1922 betr. **Überwachung der Ausländer** hingewiesen, wonach der Aufenthalt und Zu- und Abgang der Ausländer in Württemberg nur mit vorgängiger Genehmigung des Ministeriums des Innern bis zu 6 Monaten des Oberamts zulässig ist. Die Vaplere der in den Gemeinden schauhaftenden Ausländer sind dahin zu prüfen, ob diese im Besitz der vorgeschriebenen Erlaubnis sind; soweit dies nicht der Fall ist, sind die Fälle umgehend dieser vorzulegen, auch ist in solchen Fällen darauf zu achten, daß sämtliche sich im Bezirk aufhaltenden Ausländer sich innerhalb 24 Stunden bei der Ortspolizeibehörde anmelden.

Die Witze und Pensionisthaber sind unter Hinweis auf die Folgen bei Nichterfüllung entsprechend zu belehren.

Nagold, den 20. August 1923.

Oberamt:  
J. B. Schneider, sta. Amtm.

Die **Wahl- und Klauensteuer in Beuren und Ettmannweiler** ist erloschen. Die oberamtliche Maßnahmen vom 14. Juli werden hiemit aufgehoben. Gleichzeitig werden die Gemeinden Walddorf und Eshausen aus dem Beobachtungsgebiet der Teilgemeinde Mondhardt entlassen.

Nagold, den 20. August 1923.

Oberamt:  
J. B. Schneider, sta. Amtmann.

**Amtliche Taschen-Fahrpläne bei G. W. Zaiser.**

**Heimarbeit** für Kettenmacherin, die auch Löten können auf einfache Arbeit, werden für Pforzheim gesucht.

Angebote unter Nr. 417 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

\*\*\*\*\*

**Hüte** für Damen und Kinder lassen Sie selbst arbeiten mit Beyers Führer in Putzmacherei im Hause

Vorrätig bei Buchhandlg. Zaiser.

\*\*\*\*\*

**Insferate** müssen bei der fortschreitenden Geldentwertung entweder sofort bei Aufgabe oder sofort bei Rechnungserteilung bezahlt werden, andernfalls der zur Zeit der Zahlung gültige Preis in Anrechnung gebracht werden muß.

Verlag „Der Gesellschafter“

**AR**

Tausche guten gesunden

**REPS**

möglichst in Wagenladungen gegen Ölkuchen aller Art unter günstigsten Bedingungen ein.

**ALFRED RECLAM, NAGOLD**

Oelsamen-Lohnschlägerel

341 Fernspr. 101.

**Jüngeres Mädchen** für kleinen hiesigen Haushalt gesucht.

Zu erfragen bei der Geschäftsstelle d. Bl.

**Für jeden Kriegsteilnehmer!**

**Die württ. Regimenter im Weltkrieg 1914-1918**

Herausgegeben von General S. Fleischlen Verlag Chr. Neuberger, Stuttgart

20. 1. Das 1. württ. Infanterie-Regiment Nr. 127, 20. 2. Das 2. württ. Infanterie-Regiment Nr. 128, 20. 3. Das 3. württ. Infanterie-Regiment Nr. 129, 20. 4. Das 4. württ. Infanterie-Regiment Nr. 130, 20. 5. Das 5. württ. Infanterie-Regiment Nr. 131, 20. 6. Das 6. württ. Infanterie-Regiment Nr. 132, 20. 7. Das 7. württ. Infanterie-Regiment Nr. 133, 20. 8. Das 8. württ. Infanterie-Regiment Nr. 134, 20. 9. Das 9. württ. Infanterie-Regiment Nr. 135, 20. 10. Das 10. württ. Infanterie-Regiment Nr. 136, 20. 11. Das 11. württ. Infanterie-Regiment Nr. 137, 20. 12. Das 12. württ. Infanterie-Regiment Nr. 138, 20. 13. Das 13. württ. Infanterie-Regiment Nr. 139, 20. 14. Das 14. württ. Infanterie-Regiment Nr. 140, 20. 15. Das 15. württ. Infanterie-Regiment Nr. 141, 20. 16. Das 16. württ. Infanterie-Regiment Nr. 142, 20. 17. Das 17. württ. Infanterie-Regiment Nr. 143, 20. 18. Das 18. württ. Infanterie-Regiment Nr. 144, 20. 19. Das 19. württ. Infanterie-Regiment Nr. 145, 20. 20. Das 20. württ. Infanterie-Regiment Nr. 146, 20. 21. Das 21. württ. Infanterie-Regiment Nr. 147, 20. 22. Das 22. württ. Infanterie-Regiment Nr. 148, 20. 23. Das 23. württ. Infanterie-Regiment Nr. 149, 20. 24. Das 24. württ. Infanterie-Regiment Nr. 150, 20. 25. Das 25. württ. Infanterie-Regiment Nr. 151, 20. 26. Das 26. württ. Infanterie-Regiment Nr. 152, 20. 27. Das 27. württ. Infanterie-Regiment Nr. 153, 20. 28. Das 28. württ. Infanterie-Regiment Nr. 154, 20. 29. Das 29. württ. Infanterie-Regiment Nr. 155, 20. 30. Das 30. württ. Infanterie-Regiment Nr. 156, 20. 31. Das 31. württ. Infanterie-Regiment Nr. 157, 20. 32. Das 32. württ. Infanterie-Regiment Nr. 158, 20. 33. Das 33. württ. Infanterie-Regiment Nr. 159, 20. 34. Das 34. württ. Infanterie-Regiment Nr. 160, 20. 35. Das 35. württ. Infanterie-Regiment Nr. 161, 20. 36. Das 36. württ. Infanterie-Regiment Nr. 162, 20. 37. Das 37. württ. Infanterie-Regiment Nr. 163, 20. 38. Das 38. württ. Infanterie-Regiment Nr. 164, 20. 39. Das 39. württ. Infanterie-Regiment Nr. 165, 20. 40. Das 40. württ. Infanterie-Regiment Nr. 166, 20. 41. Das 41. württ. Infanterie-Regiment Nr. 167, 20. 42. Das 42. württ. Infanterie-Regiment Nr. 168, 20. 43. Das 43. württ. Infanterie-Regiment Nr. 169, 20. 44. Das 44. württ. Infanterie-Regiment Nr. 170, 20. 45. Das 45. württ. Infanterie-Regiment Nr. 171, 20. 46. Das 46. württ. Infanterie-Regiment Nr. 172, 20. 47. Das 47. württ. Infanterie-Regiment Nr. 173, 20. 48. Das 48. württ. Infanterie-Regiment Nr. 174, 20. 49. Das 49. württ. Infanterie-Regiment Nr. 175, 20. 50. Das 50. württ. Infanterie-Regiment Nr. 176, 20. 51. Das 51. württ. Infanterie-Regiment Nr. 177, 20. 52. Das 52. württ. Infanterie-Regiment Nr. 178, 20. 53. Das 53. württ. Infanterie-Regiment Nr. 179, 20. 54. Das 54. württ. Infanterie-Regiment Nr. 180, 20. 55. Das 55. württ. Infanterie-Regiment Nr. 181, 20. 56. Das 56. württ. Infanterie-Regiment Nr. 182, 20. 57. Das 57. württ. Infanterie-Regiment Nr. 183, 20. 58. Das 58. württ. Infanterie-Regiment Nr. 184, 20. 59. Das 59. württ. Infanterie-Regiment Nr. 185, 20. 60. Das 60. württ. Infanterie-Regiment Nr. 186, 20. 61. Das 61. württ. Infanterie-Regiment Nr. 187, 20. 62. Das 62. württ. Infanterie-Regiment Nr. 188, 20. 63. Das 63. württ. Infanterie-Regiment Nr. 189, 20. 64. Das 64. württ. Infanterie-Regiment Nr. 190, 20. 65. Das 65. württ. Infanterie-Regiment Nr. 191, 20. 66. Das 66. württ. Infanterie-Regiment Nr. 192, 20. 67. Das 67. württ. Infanterie-Regiment Nr. 193, 20. 68. Das 68. württ. Infanterie-Regiment Nr. 194, 20. 69. Das 69. württ. Infanterie-Regiment Nr. 195, 20. 70. Das 70. württ. Infanterie-Regiment Nr. 196, 20. 71. Das 71. württ. Infanterie-Regiment Nr. 197, 20. 72. Das 72. württ. Infanterie-Regiment Nr. 198, 20. 73. Das 73. württ. Infanterie-Regiment Nr. 199, 20. 74. Das 74. württ. Infanterie-Regiment Nr. 200, 20. 75. Das 75. württ. Infanterie-Regiment Nr. 201, 20. 76. Das 76. württ. Infanterie-Regiment Nr. 202, 20. 77. Das 77. württ. Infanterie-Regiment Nr. 203, 20. 78. Das 78. württ. Infanterie-Regiment Nr. 204, 20. 79. Das 79. württ. Infanterie-Regiment Nr. 205, 20. 80. Das 80. württ. Infanterie-Regiment Nr. 206, 20. 81. Das 81. württ. Infanterie-Regiment Nr. 207, 20. 82. Das 82. württ. Infanterie-Regiment Nr. 208, 20. 83. Das 83. württ. Infanterie-Regiment Nr. 209, 20. 84. Das 84. württ. Infanterie-Regiment Nr. 210, 20. 85. Das 85. württ. Infanterie-Regiment Nr. 211, 20. 86. Das 86. württ. Infanterie-Regiment Nr. 212, 20. 87. Das 87. württ. Infanterie-Regiment Nr. 213, 20. 88. Das 88. württ. Infanterie-Regiment Nr. 214, 20. 89. Das 89. württ. Infanterie-Regiment Nr. 215, 20. 90. Das 90. württ. Infanterie-Regiment Nr. 216, 20. 91. Das 91. württ. Infanterie-Regiment Nr. 217, 20. 92. Das 92. württ. Infanterie-Regiment Nr. 218, 20. 93. Das 93. württ. Infanterie-Regiment Nr. 219, 20. 94. Das 94. württ. Infanterie-Regiment Nr. 220, 20. 95. Das 95. württ. Infanterie-Regiment Nr. 221, 20. 96. Das 96. württ. Infanterie-Regiment Nr. 222, 20. 97. Das 97. württ. Infanterie-Regiment Nr. 223, 20. 98. Das 98. württ. Infanterie-Regiment Nr. 224, 20. 99. Das 99. württ. Infanterie-Regiment Nr. 225, 20. 100. Das 100. württ. Infanterie-Regiment Nr. 226, 20. 101. Das 101. württ. Infanterie-Regiment Nr. 227, 20. 102. Das 102. württ. Infanterie-Regiment Nr. 228, 20. 103. Das 103. württ. Infanterie-Regiment Nr. 229, 20. 104. Das 104. württ. Infanterie-Regiment Nr. 230, 20. 105. Das 105. württ. Infanterie-Regiment Nr. 231, 20. 106. Das 106. württ. Infanterie-Regiment Nr. 232, 20. 107. Das 107. württ. Infanterie-Regiment Nr. 233, 20. 108. Das 108. württ. Infanterie-Regiment Nr. 234, 20. 109. Das 109. württ. Infanterie-Regiment Nr. 235, 20. 110. Das 110. württ. Infanterie-Regiment Nr. 236, 20. 111. Das 111. württ. Infanterie-Regiment Nr. 237, 20. 112. Das 112. württ. Infanterie-Regiment Nr. 238, 20. 113. Das 113. württ. Infanterie-Regiment Nr. 239, 20. 114. Das 114. württ. Infanterie-Regiment Nr. 240, 20. 115. Das 115. württ. Infanterie-Regiment Nr. 241, 20. 116. Das 116. württ. Infanterie-Regiment Nr. 242, 20. 117. Das 117. württ. Infanterie-Regiment Nr. 243, 20. 118. Das 118. württ. Infanterie-Regiment Nr. 244, 20. 119. Das 119. württ. Infanterie-Regiment Nr. 245, 20. 120. Das 120. württ. Infanterie-Regiment Nr. 246, 20. 121. Das 121. württ. Infanterie-Regiment Nr. 247, 20. 122. Das 122. württ. Infanterie-Regiment Nr. 248, 20. 123. Das 123. württ. Infanterie-Regiment Nr. 249, 20. 124. Das 124. württ. Infanterie-Regiment Nr. 250, 20. 125. Das 125. württ. Infanterie-Regiment Nr. 251, 20. 126. Das 126. württ. Infanterie-Regiment Nr. 252, 20. 127. Das 127. württ. Infanterie-Regiment Nr. 253, 20. 128. Das 128. württ. Infanterie-Regiment Nr. 254, 20. 129. Das 129. württ. Infanterie-Regiment Nr. 255, 20. 130. Das 130. württ. Infanterie-Regiment Nr. 256, 20. 131. Das 131. württ. Infanterie-Regiment Nr. 257, 20. 132. Das 132. württ. Infanterie-Regiment Nr. 258, 20. 133. Das 133. württ. Infanterie-Regiment Nr. 259, 20. 134. Das 134. württ. Infanterie-Regiment Nr. 260, 20. 135. Das 135. württ. Infanterie-Regiment Nr. 261, 20. 136. Das 136. württ. Infanterie-Regiment Nr. 262, 20. 137. Das 137. württ. Infanterie-Regiment Nr. 263, 20. 138. Das 138. württ. Infanterie-Regiment Nr. 264, 20. 139. Das 139. württ. Infanterie-Regiment Nr. 265, 20. 140. Das 140. württ. Infanterie-Regiment Nr. 266, 20. 141. Das 141. württ. Infanterie-Regiment Nr. 267, 20. 142. Das 142. württ. Infanterie-Regiment Nr. 268, 20. 143. Das 143. württ. Infanterie-Regiment Nr. 269, 20. 144. Das 144. württ. Infanterie-Regiment Nr. 270, 20. 145. Das 145. württ. Infanterie-Regiment Nr. 271, 20. 146. Das 146. württ. Infanterie-Regiment Nr. 272, 20. 147. Das 147. württ. Infanterie-Regiment Nr. 273, 20. 148. Das 148. württ. Infanterie-Regiment Nr. 274, 20. 149. Das 149. württ. Infanterie-Regiment Nr. 275, 20. 150. Das 150. württ. Infanterie-Regiment Nr. 276, 20. 151. Das 151. württ. Infanterie-Regiment Nr. 277, 20. 152. Das 152. württ. Infanterie-Regiment Nr. 278, 20. 153. Das 153. württ. Infanterie-Regiment Nr. 279, 20. 154. Das 154. württ. Infanterie-Regiment Nr. 280, 20. 155. Das 155. württ. Infanterie-Regiment Nr. 281, 20. 156. Das 156. württ. Infanterie-Regiment Nr. 282, 20. 157. Das 157. württ. Infanterie-Regiment Nr. 283, 20. 158. Das 158. württ. Infanterie-Regiment Nr. 284, 20. 159. Das 159. württ. Infanterie-Regiment Nr. 285, 20. 160. Das 160. württ. Infanterie-Regiment Nr. 286, 20. 161. Das 161. württ. Infanterie-Regiment Nr. 287, 20. 162. Das 162. württ. Infanterie-Regiment Nr. 288, 20. 163. Das 163. württ. Infanterie-Regiment Nr. 289, 20. 164. Das 164. württ. Infanterie-Regiment Nr. 290, 20. 165. Das 165. württ. Infanterie-Regiment Nr. 291, 20. 166. Das 166. württ. Infanterie-Regiment Nr. 292, 20. 167. Das 167. württ. Infanterie-Regiment Nr. 293, 20. 168. Das 168. württ. Infanterie-Regiment Nr. 294, 20. 169. Das 169. württ. Infanterie-Regiment Nr. 295, 20. 170. Das 170. württ. Infanterie-Regiment Nr. 296, 20. 171. Das 171. württ. Infanterie-Regiment Nr. 297, 20. 172. Das 172. württ. Infanterie-Regiment Nr. 298, 20. 173. Das 173. württ. Infanterie-Regiment Nr. 299, 20. 174. Das 174. württ. Infanterie-Regiment Nr. 300, 20. 175. Das 175. württ. Infanterie-Regiment Nr. 301, 20. 176. Das 176. württ. Infanterie-Regiment Nr. 302, 20. 177. Das 177. württ. Infanterie-Regiment Nr. 303, 20. 178. Das 178. württ. Infanterie-Regiment Nr. 304, 20. 179. Das 179. württ. Infanterie-Regiment Nr. 305, 20. 180. Das 180. württ. Infanterie-Regiment Nr. 306, 20. 181. Das 181. württ. Infanterie-Regiment Nr. 307, 20. 182. Das 182. württ. Infanterie-Regiment Nr. 308, 20. 183. Das 183. württ. Infanterie-Regiment Nr. 309, 20. 184. Das 184. württ. Infanterie-Regiment Nr. 310, 20. 185. Das 185. württ. Infanterie-Regiment Nr. 311, 20. 186. Das 186. württ. Infanterie-Regiment Nr. 312, 20. 187. Das 187. württ. Infanterie-Regiment Nr. 313, 20. 188. Das 188. württ. Infanterie-Regiment Nr. 314, 20. 189. Das 189. württ. Infanterie-Regiment Nr. 315, 20. 190. Das 190. württ. Infanterie-Regiment Nr. 316, 20. 191. Das 191. württ. Infanterie-Regiment Nr. 317, 20. 192. Das 192. württ. Infanterie-Regiment Nr. 318, 20. 193. Das 193. württ. Infanterie-Regiment Nr. 319, 20. 194. Das 194. württ. Infanterie-Regiment Nr. 320, 20. 195. Das 195. württ. Infanterie-Regiment Nr. 321, 20. 196. Das 196. württ. Infanterie-Regiment Nr. 322, 20. 197. Das 197. württ. Infanterie-Regiment Nr. 323, 20. 198. Das 198. württ. Infanterie-Regiment Nr. 324, 20. 199. Das 199. württ. Infanterie-Regiment Nr. 325, 20. 200. Das 200. württ. Infanterie-Regiment Nr. 326, 20. 201. Das 201. württ. Infanterie-Regiment Nr. 327, 20. 202. Das 202. württ. Infanterie-Regiment Nr. 328, 20. 203. Das 203. württ. Infanterie-Regiment Nr. 329, 20. 204. Das 204. württ. Infanterie-Regiment Nr. 330, 20. 205. Das 205. württ. Infanterie-Regiment Nr. 331, 20. 206. Das 206. württ. Infanterie-Regiment Nr. 332, 20. 207. Das 207. württ. Infanterie-Regiment Nr. 333, 20. 208. Das 208. württ. Infanterie-Regiment Nr. 334, 20. 209. Das 209. württ. Infanterie-Regiment Nr. 335, 20. 210. Das 210. württ. Infanterie-Regiment Nr. 336, 20. 211. Das 211. württ. Infanterie-Regiment Nr. 337, 20. 212. Das 212. württ. Infanterie-Regiment Nr. 338, 20. 213. Das 213. württ. Infanterie-Regiment Nr. 339, 20. 214. Das 214. württ. Infanterie-Regiment Nr. 340, 20. 215. Das 215. württ. Infanterie-Regiment Nr. 341, 20. 216. Das 216. württ. Infanterie-Regiment Nr. 342, 20. 217. Das 217. württ. Infanterie-Regiment Nr. 343, 20. 218. Das 218. württ. Infanterie-Regiment Nr. 344, 20. 219. Das 219. württ. Infanterie-Regiment Nr. 345, 20. 220. Das 220. württ. Infanterie-Regiment Nr. 346, 20. 221. Das 221. württ. Infanterie-Regiment Nr. 347, 20. 222. Das 222. württ. Infanterie-Regiment Nr. 348, 20. 223. Das 223. württ. Infanterie-Regiment Nr. 349, 20. 224. Das 224. württ. Infanterie-Regiment Nr. 350, 20. 225. Das 225. württ. Infanterie-Regiment Nr. 351, 20. 226. Das 226. württ. Infanterie-Regiment Nr. 352, 20. 227. Das 227. württ. Infanterie-Regiment Nr. 353, 20. 228. Das 228. württ. Infanterie-Regiment Nr. 354, 20. 229. Das 229. württ. Infanterie-Regiment Nr. 355, 20. 230. Das 230. württ. Infanterie-Regiment Nr. 356, 20. 231. Das 231. württ. Infanterie-Regiment Nr. 357, 20. 232. Das 232. württ. Infanterie-Regiment Nr. 358, 20. 233. Das 233. württ. Infanterie-Regiment Nr. 359, 20. 234. Das 234. württ. Infanterie-Regiment Nr. 360, 20. 235. Das 235. württ. Infanterie-Regiment Nr. 361, 20. 236. Das 236. württ. Infanterie-Regiment Nr. 362, 20. 237. Das 237. württ. Infanterie-Regiment Nr. 363, 20. 238. Das 238. württ. Infanterie-Regiment Nr. 364, 20. 239. Das 239. württ. Infanterie-Regiment Nr. 365, 20. 240. Das 240. württ. Infanterie-Regiment Nr. 366, 20. 241. Das 241. württ. Infanterie-Regiment Nr. 367, 20. 242. Das 242. württ. Infanterie-Regiment Nr. 368, 20. 243. Das 243. württ. Infanterie-Regiment Nr. 369, 20. 244. Das 244. württ. Infanterie-Regiment Nr. 370, 20. 245. Das 245. württ. Infanterie-Regiment Nr. 371, 20. 246. Das 246. württ. Infanterie-Regiment Nr. 372, 20. 247. Das 247. württ. Infanterie-Regiment Nr. 373, 20. 248. Das 248. württ. Infanterie-Regiment Nr. 374, 20. 249. Das 249. württ. Infanterie-Regiment Nr. 375, 20. 250. Das 250. württ. Infanterie-Regiment Nr. 376, 20. 251. Das 251. württ. Infanterie-Regiment Nr. 377, 20. 252. Das 252. württ. Infanterie-Regiment Nr. 378, 20. 253. Das 253. württ. Infanterie-Regiment Nr. 379, 20. 254. Das 254. württ. Infanterie-Regiment Nr. 380, 20. 255. Das 255. württ. Infanterie-Regiment Nr. 381, 20. 256. Das 256. württ. Infanterie-Regiment Nr. 382, 20. 257. Das 257. württ. Infanterie-Regiment Nr. 383, 20. 258. Das 258. württ. Infanterie-Regiment Nr. 384, 20. 259. Das 259. württ. Infanterie-Regiment Nr. 385, 20. 260. Das 260. württ. Infanterie-Regiment Nr. 386, 20. 261. Das 261. württ. Infanterie-Regiment Nr. 387, 20. 262. Das 262. württ. Infanterie-Regiment Nr. 388, 20. 263. Das 263. württ. Infanterie-Regiment Nr. 389, 20. 264. Das 264. württ. Infanterie-Regiment Nr. 390, 20. 265. Das 265. württ. Infanterie-Regiment Nr. 391, 20. 266. Das 266. württ. Infanterie-Regiment Nr. 392, 20. 267. Das 267. württ. Infanterie-Regiment Nr. 393, 20. 268. Das 268. württ. Infanterie-Regiment Nr. 394, 20. 269. Das 269. württ. Infanterie-Regiment Nr. 395, 20. 270. Das 270. württ. Infanterie-Regiment Nr. 396, 20. 271. Das 271. württ. Infanterie-Regiment Nr. 397, 20. 272. Das 272. württ. Infanterie-Regiment Nr. 398, 20. 273. Das 273. württ. Infanterie-Regiment Nr. 399, 20. 274. Das 274. württ. Infanterie-Regiment Nr. 400, 20. 275. Das 275. württ. Infanterie-Regiment Nr. 401, 20. 276. Das 276. württ. Infanterie-Regiment Nr. 402, 20. 277. Das 277. württ. Infanterie-Regiment Nr. 403, 20. 278. Das 278. württ. Infanterie-Regiment Nr. 404, 20. 279. Das 279. württ. Infanterie-Regiment Nr. 405, 20. 280. Das 280. württ. Infanterie-Regiment Nr. 406, 20. 281. Das 281. württ. Infanterie-Regiment Nr. 407, 20. 282. Das 282. württ. Infanterie-Regiment Nr. 408, 20. 283. Das 283. württ. Infanterie-Regiment Nr. 409, 20. 284. Das 284. württ. Infanterie-Regiment Nr. 410, 20. 285. Das 285. württ. Infanterie-Regiment Nr. 411, 20. 286. Das 286. württ. Infanterie-Regiment Nr. 412, 20. 287. Das 287. württ. Infanterie-Regiment Nr. 413, 20. 288. Das 288. württ. Infanterie-Regiment Nr. 414, 20. 289. Das 289. württ. Infanterie-Regiment Nr. 415, 20. 290. Das 290. württ. Infanterie-Regiment Nr. 416, 20. 291. Das 291. württ. Infanterie-Regiment Nr. 417, 20. 292. Das 292. württ. Infanterie-Regiment Nr. 418, 20. 293. Das 293. württ. Infanterie-Regiment Nr. 419, 20. 294. Das 294. württ. Infanterie-Regiment Nr. 420, 20. 295. Das 295. württ. Infanterie-Regiment Nr. 421, 20. 296. Das 296. württ. Infanterie-Regiment Nr. 422, 20. 297. Das 297. württ. Infanterie-Regiment Nr. 423, 20. 298. Das 298. württ. Infanterie-Regiment Nr. 424, 20. 299. Das 299. württ. Infanterie-Regiment Nr. 425, 20. 300. Das 300. württ. Infanterie-Regiment Nr. 426, 20. 301. Das 301. württ. Infanterie-Regiment Nr. 427, 20. 302. Das 302. württ. Infanterie-Regiment Nr. 428, 20. 303. Das 303. württ. Infanterie-Regiment Nr. 429, 20. 304. Das 304. württ. Infanterie-Regiment Nr. 430, 20. 305. Das 305. württ. Infanterie-Regiment Nr. 431, 20. 306. Das 306. württ. Infanterie-Regiment Nr. 432, 20. 307. Das 3